

Kurzinterview

# Anforderungen an Füllungsmaterial bei älteren Patienten

Im Rahmen des jüngsten IADR-Kongresses in Florenz präsentierte Priv.-Doz. Dr.-Ing. Ulrich Lohbauer neue Ergebnisse seiner Forschungsarbeit. Nachfolgend gibt er einen Einblick in die Bedeutung des nanogefüllten Kompositcoatings beim glasionomerbasierten Füllungskonzept EQUIA.

Daniel Burghardt/Bad Homburg

## Welches sind die wichtigsten Erkenntnisse der von Ihnen auf der IADR präsentierten wissenschaftlichen Arbeiten?

Die neuen glasionomerbasierten Füllungskonzepte, die mit einem nanogefüllten, hydrophilen Coating arbeiten, verbessern insbesondere die Defizite konventioneller Glasionomerzemente (GIZ) hinsichtlich der mechanischen Eigenschaften, fördern die Ästhetik und setzen die Empfindlichkeit des Werkstoffes während der Reifephase herab. In-vitro-Untersuchungen zeigten, dass beim Restaurationssystem EQUIA die anfängliche mechanische Festigkeit durch die Applikation des Coats gesteigert werden konnte. Messungen der Bruchzähigkeit zeigten den schützenden Effekt des Coatings insbesondere in den frühen Stadien des Reifungsprozesses. Um ein optimales klinisches Ergebnis – auch hinsichtlich des Erscheinungsbildes der Füllung – zu erreichen, sind dabei das gezielte Aufbringen und das Einhalten des Coating-Protokolls von entscheidender Bedeutung. Weitere In-vitro-Untersuchungen zeigten, dass EQUIA Coat die Zementoberfläche auch gegen Erosion durch Lebensmittelsäuren schützt und sich EQUIA damit deutlich von konventionellen, ungeschützten GIZ unterscheidet.



## In welchen Fällen oder Füllungsklassen bzw. Altersgruppen würden Sie einem Anwender EQUIA empfehlen?

Die Datenlage der In-vitro-Untersuchungen empfiehlt die Eignung von EQUIA – neben Restaurationen der Klasse I, unbelasteten Restaurationen der Klasse II und den bekannten Indikationsgebieten für GIZ – auch für dauerhafte Restaurationen in kau-druckbelasteten Klasse II-Kavitäten, sofern der Isthmus weniger als die Hälfte des Interkuspidalraumes beträgt (unter Beachtung der Herstellerempfehlungen und der Indikationseinschränkungen) – insbesondere aufgrund des positiven Einflusses des Coatings auf die physikalischen Eigenschaften des Materials. Die Erweiterung der klinischen Indikationen muss allerdings auf entsprechenden klinischen Daten basieren.

## Welcher Nutzen bzw. welche Vorteile ergeben sich für die Patienten?

Neben dem ausgeweiteten klinischen Indikationsbereich für alle Patienten profitieren unter anderem ältere Patienten von diesem Restaurationsmaterial, da die in dieser Patientengruppe zunehmend beschriebene Wurzelkaries mit GIZ wirksam behandelt werden kann. Schließlich treten in dieser Indikation keine extremen

mechanischen Belastungen und aufgrund des angepassten Wärmekoeffizienten auch keine Spannungen am Übergang zum Zahn auf. Ein weiterer, oft vernachlässigter Vorteil ist das problemlose Ersetzen einer Füllung im Vergleich zu adhäsiv verankerten Füllungen.

**Vielen Dank für das Kurzinterview. <<**

## >> **KONTAKT**

**Priv.-Doz. Dr.-Ing. Ulrich Lohbauer**  
Dipl.-Ing. Werkstoffwissenschaften  
Zahnklinik 1 –  
Zahnerhaltung und Parodontologie  
Universitätsklinikum Erlangen  
Glückstraße 11  
91054 Erlangen  
Tel.: 09131 8543740  
E-Mail:  
lohbauer@dent.uni-erlangen.de

**GC Germany GmbH**  
Seifgrundstraße 2  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 99596-0  
Fax: 06172 99596-66  
E-Mail: info@gcgermany.de  
www.gceurope.com

# Ritter- 125 Jahre Erfahrung



Made in Germany



Nach über 125 Jahren Erfahrung steht das deutsche inhabergeführte Unternehmen Ritter mehr als je zuvor für innovatives Workflow in der modernen Zahnarztpraxis. Die Produktionsstätte von Ritter Behandlungseinheiten befindet sich im sächsischen Zwönitz/Erzgebirge.

Die langjährige Erfahrung und die auf den reinen Praxisnutzen orientierte Bauweise der Ritter Produkte gewährleisten eine überragende Funktionalität der Ritter-Behandlungseinheiten. Wann dürfen wir Sie von einem echten Ritter überzeugen? Fordern Sie Prospektmaterial an oder profitieren Sie von den laufenden Jubiläumsaktionen.

**Kontakt: Herr Lars Wünsche 037754 / 13-290**  
oder besuchen Sie uns auf den Fachdentalen und Infotagen:

**Leipzig** Fachdental, 06.-07. September  
Stand-Nr. 4A47

**Hamburg** ID Nord, 21. September  
Halle A1, Stand-Nr. G43

**Stuttgart** Fachdental Südwest,  
11.-12. Oktober Stand-Nr. 4B44

**Frankfurt** ID Mitte, 08.-09. November  
Stand-Nr. F34

**Implant Expo Frankfurt,**  
29.-30. November Stand 107



## Ritter Implants - NEU!

- Titan5, internal Hex Implantate
- Komplettsystem mit Tooling und Aufbauten
- einfache Handhabung
- hervorragende Osseointegration
- überragend in Preis/Leistung
- made in Germany

**Jetzt! Startpaket anfragen:**



## Zuverlässige Qualität Made in Germany zu Aktionspreisen!

Rufen Sie uns an: wir nennen Ihnen Ihren zuständigen Dental-Fachhändler, der Sie gerne unverbindlich und kostenlos berät!

**-25%**  
anstatt ~~34.400~~  
**25.950,-**

Wahlweise System H/S/C/HC (preisgleich)

Contact World S/H/C

Beispielpreis EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt. Abb. ähnlich

## Einsteigerpaket

Zuverlässige Ritter Behandlungseinheit inkl. Leadex 70 DC, Wandmontage und Hand- & Winkelstück-Kit von NSK zum **Hammerpreis!**

**-25%**  
anstatt ~~34.650~~  
**25.990**

Wahlweise System H/S/C/HC (preisgleich)

ContactLite Comfort S/H/C

Beispielpreis EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt. Abb. ähnlich

**-16%**

## Format C plus

Auch als KFO-Version erhältlich!

anstatt ~~28.530,-~~  
**23.950,-**

Autonomiepreis EURO, zzgl. der gesetzlichen MwSt. Abb. ähnlich

Ritter Concept GmbH · Bahnhofstr. 65 · 08297 Zwönitz  
Tel. 037754 / 13-291 · Fax 037754 / 13-280  
aktion@ritterconcept.com  
Besuchen Sie uns im Internet:  
www.ritterconcept.com

Alle Preise verstehen sich zzgl. Montage und der gesetzl. MwSt., inkl. Verpackung und Versand Deutschland. Abweichungen zwischen Muster und Originaloberfläche sind technisch bedingt. Änderungen zur technischen Weiterentwicklung vorbehalten. Bilder stimmen nicht mit Basisausstattung überein. Alle Rechte und Irrtümer vorbehalten. © Ritter 2013.